

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Herr Tilo Gundlack	(SPD)	ab 20:21 Uhr, TOP 15.6
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	ab 18:49 Uhr, TOP 13.2
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	

Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	bis 20:25 Uhr, TOP 15.8
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	bis 20:20 Uhr, TOP 15.5
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	entschuldigt
-----------------------	--------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.07.2017
- 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft, Bernd Hilse
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Wismar
Vorlage: PV/2017/2358
- 12.1 Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Wismar – Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: PV/2017/2359
- 13 Vorlagen des Bürgermeisters
- 13.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 57/01 "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd", 1. Änderung – 2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/2015/1222-02
- 13.2 Klage gegen Kreisumlagebescheid 2016
Vorlage: VO/2017/2209-01
- 13.3 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015
Vorlage: VO/2017/2269
- 13.4 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Altstadt" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar
Vorlage: VO/2017/2316
- 13.5 Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin sowie des Termins einer möglichen Stichwahl
Vorlage: VO/2017/2340

- 13.6 Benennung von Straßennamen im "Wohngebiet Klußer Damm" in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2346
- 13.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2349
- 13.8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 63. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbegebiet und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd" – Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2017/2354
- 13.9 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar" – Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2018
Vorlage: VO/2017/2356
- 13.10 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2373
- 14 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 14.1 KITA-Online-Anmeldesystem
Vorlage: VO/2017/2371
CDU-Fraktion
- 14.2 Mehr Stadtgrün und bessere Pflege der Grünanlagen
Vorlage: VO/2017/2377
SPD-Fraktion
- 14.3 Mehr Sitzbänke und Fahrradständer in allen Stadtteilen
Vorlage: VO/2017/2378
SPD-Fraktion
- 14.4 Mehr Geld für Pflege, Instandhaltung und neue Spielplätze im neuen Haushalt
Vorlage: VO/2017/2379
SPD-Fraktion
- 14.5 Keine Ausnahmeregelung auf kostenfreiem Parkplatz Hochbrücke
Vorlage: VO/2017/2384
Fraktion DIE LINKE.
- 15 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 15.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Stammtische des Bürgermeisters
Vorlage: BA/2017/2381
- 15.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Ferienwohnungen in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2385

- 15.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Straßenbaumaßnahme Schweinsbrücke
Vorlage: BA/2017/2400
- 15.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Denkmalpflegerisches Entwicklungskonzept Lindengarten
Vorlage: BA/2017/2401
- 15.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Nachfragen zur Anfrage Nr. BA/2017/2255-01
Vollzugsdienstliche Kontrollen zur Überwachung des Parkraumkonzepts
Vorlage: BA/2017/2402
- 15.6 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Übergang
Busbahnhof / Bahnhof sowie Parksituation
Vorlage: BA/2017/2407
- 15.7 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Städtisches Alten- und Pflegeheim
Vorlage: BA/2017/2408
- 15.8 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Benutzungs-
und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2403
- 15.9 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Umgestaltung
der Spielplätze
Vorlage: BA/2017/2406

(nicht öffentlich)

- 16 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 16.1 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung für die
Deckeninstandsetzung Bürgermeister- Haupt- Straße 1. BA
Vorlage: VO/2017/2344
- 16.2 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung für den Um- und
Ausbau der Mecklenburger Straße 2. BA
Vorlage: VO/2017/2345
- 16.3 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß §10 (5) der Hauptsatzung
– Gebäudeplanung für den Neubau einer Grundschule
Vorlage: VO/2017/2347
- 16.4 Verkauf einer Teilfläche aus dem Erbbaugrundstück Alter Holzhafen 33 und
Übernahme des Erbbaurechtes der Restfläche mit anschließender Aufhebung des
Erbbaurechtes
Vorlage: VO/2017/2348
- 16.5 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung – Prof.-Frege-
Straße 2.BA, 1.TBA
Vorlage: VO/2017/2350

- 16.6 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000 € gem. § 10 (5) Hauptsatzung –
Gebäudeplanung für die brandschutztechnische Sanierung der Sport- und
Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31
Vorlage: VO/2017/2362
- 16.7 Vergabe von Aufsichts-, Empfangs- und Kassendienstleistungen in touristischen und
musealen Einrichtungen der Hansestadt Wismar in zwei Losen (OV 09/17)
Vorlage: VO/2017/2382

(öffentlich)

- 17 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 18 Schließen der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung: Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert über das Ableben des Bürgerschaftsmitgliedes Ulrich Litzner. Er bittet alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Protokoll:
(öffentlich)

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

TOP 2	Eröffnung der Sitzung
--------------	------------------------------

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--------------	---

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Frau Hagemann.

Frau Lüders und Herr Gundlack werden später an der Sitzung teilnehmen.

TOP 5	Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
--------------	---

Durch das Ableben von Herrn Ulrich Litzner, SPD, Wahlbereich 2, ist Herr Frieder Bohacek als Ersatzperson nachgerückt.

Herr Bohacek hat die Mitgliedschaft kraft Gesetz (Ablauf der Wochenfrist) erworben.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, verpflichtet Herrn Bohacek per Handschlag.

TOP 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der SPD-Fraktion

Verwaltungsausschuss:

Neues Mitglied für Herrn Ulrich Litzner wird Herr Frieder Bohacek

Bau- und Sanierungsausschuss:

Neues Mitglied für Herrn Ulrich Litzner wird Herr Frieder Bohacek

Eigenbetriebsausschuss:

Neues Mitglied für Herrn Ulrich Litzner wird Frau Maren Teß

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Stellvertretendes Mitglied für Herrn Ulrich Litzner wird Herr Michael Hübner

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

– beschlossen

TOP 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.07.2017

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

– mehrheitlich bestätigt

TOP 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert, dass in der Woche vom 11.-16.09.2017 das Kinder- und Jugendparlament neu gewählt wurde.

Am 26.9.2017 fand die konstituierende Sitzung statt und der Vorstand wurde gewählt. Dieser stellt sich den Anwesenden heute kurz persönlich vor.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, wünscht dem Kinder- und Jugendparlament viel Erfolg für ihre Arbeit.

TOP 10 Informationen des Behindertenbeauftragten der Bürgerschaft, Bernd Hilse

Der Behindertenbeauftragte der Bürgerschaft, Herr Hilse, stellt seine bisherige Arbeit des vergangenen Jahres vor und gibt daraus resultierenden Anregungen für die an ihn herangetragenen Probleme.

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Bundestagswahl 2017,
2. Höhepunkte vergangener Veranstaltungen,
3. Genehmigungsschreiben vom 25.09.2017 zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017,
4. Förderantrag für EFRE-Mittel für die Evangelische Schule,
5. Beantragung von Städtebaufördermitteln für den Landkreis Nordwestmecklenburg für die Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“,
6. erste Fertigstellungen der MV-Werften am Standort Wismar,
7. Integration neuer Einwohner der Hansestadt Wismar,
8. Veranstaltung mit dem Deutschen Institut für Urbanistik am 17.10.2017,
9. Arbeiten zur Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019,
10. und künftige Veranstaltungen.

TOP 12	Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Wismar Vorlage: PV/2017/2358
---------------	---

TOP 12.1	Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Wismar – Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: PV/2017/2359
-----------------	---

Der Tagesordnungspunkt 12 mit der Vorlage PV/2017/2358 und der Tagesordnungspunkt 12.1 mit der Vorlage PV/2017/2359 werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

PV/2017/2358

Beschlussvorschlag:

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss der Hansestadt Wismar zum 31.12.2013 einschließlich der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Friedenshof, Lübsche Burg und Kagenmarkt wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar mittels Beschluss festgestellt.

PV/2017/2359

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar entscheidet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung im Haushaltsjahr 2013.

Begründung: Herr Rickert

Wortmeldung: Herr Domke

Die Vorlage PV/2017/2358 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage PV/2017/2359 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13	Vorlagen des Bürgermeisters
TOP 13.1	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 57/01 "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd", 1. Änderung – 2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses Vorlage: VO/2015/1222-02
TOP 13.8	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 63. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbegebiet und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd" – Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2017/2354

Der Tagesordnungspunkt 13.1 mit der Vorlage VO/2015/1222-02 und der Tagesordnungspunkt 13.8 mit der Vorlage VO/2017/2354 werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

VO/2015/1222-02

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57/09 „Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ im Regelverfahren (zweistufiges Verfahren) gemäß BauGB durchzuführen.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 57/01, 1. Änderung wird wie folgt begrenzt:
im Norden: von der Straße Lütt Moor (Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/90 „Gewerbe- und Sondergebiet Redentin“)
im Osten: von der Osttangente (Straße Lütt Moor) und der Gehölzfläche/ Waldfläche an der Osttangente
im Süden: vom geschützten Landschaftsbestandteil Lucks Wiese
im Westen: von der Straße Hoher Damm
(siehe Anlage)
3. Der Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses ist amtlich bekanntzumachen. Auf die Durchführung des Regelverfahrens gemäß BauGB ist hinzuweisen.
4. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist von der Verwaltung durchzuführen.
5. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.

VO/2017/2354

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den Bereich Redentin Süd ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.
2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:
im Norden: von der Straße Lütt Moor
im Osten: von der Osttangente (Straße Lütt Moor)
im Süden: vom geschützten Landschaftsbestandteil Lucks Wiese
im Westen: von der Straße Hoher Damm
(siehe Anlage)

3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbegebiet und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilstadt, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd“
4. Der Beschluss zur Aufstellung der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.

Die Vorlage VO/2015/1222-02 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage VO/2017/2354 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.2 Klage gegen Kreisumlagebescheid 2016 Vorlage: VO/2017/2209-01
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt,

A)

den Bürgermeister zu beauftragen, gegen den Kreisumlagebescheid 2016 vom 15.07.2016 in Form des Widerspruchsbescheides der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 07.09.2017 fristwährend Klage zu erheben

oder

B)

gegen den Kreisumlagebescheid 2016 vom 15.07.2016 in Form des Widerspruchsbescheides der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 07.09.2017 keine Klage zu erheben und den Kreisumlagebescheid 2016 damit bestandskräftig werden zu lassen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Wortmeldungen: Herr Tiedke; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Herr Brüggert; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

Die Sitzung wird um 18:28 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:49 Uhr weitergeführt.

Frau Lüders nimmt ab 18:49 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag.

Punkt A) ist zu ergänzen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, gegen den Kreisumlagebescheid 2016 vom 15.07.2016 in Form des Widerspruchsbescheides der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 07.09.2017 fristwährend Klage zu erheben. Unmittelbar nach Urteilsverkündung „Perlin“ ist eine Sondersitzung gemäß Geschäftsordnung der Bürgerschaft, eine Bürgerschaftssitzung, einzuberufen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion.

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 18

Enthaltungen: 0

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt A) des Beschlussvorschlages.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, gegen den Kreisumlagebescheid 2016 vom 15.07.2016 in Form des Widerspruchsbescheides der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 07.09.2017 fristwährend Klage zu erheben.

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 18

Enthaltungen: 0

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 18:53 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:02 Uhr weitergeführt.

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt B) des Beschlussvorschlages.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, gegen den Kreisumlagebescheid 2016 vom 15.07.2016 in Form des Widerspruchsbescheides der Landrätin des Landkreises

Nordwestmecklenburg vom 07.09.2017 keine Klage zu erheben und den Kreisumlagebescheid 2016 damit bestandskräftig werden zu lassen.

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 13

Nein Stimmen: 21

Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert abschließend, dass folglich keine Ermächtigungsgrundlage für eine Klage vorliegt.

**TOP 13.3 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015
Vorlage: VO/2017/2269**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 2 aufgeführte 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

**TOP 13.4 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Altstadt" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar
Vorlage: VO/2017/2316**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestätigt die Wahl des Kameraden Sven Triebess als stellvertretenden Wehrführer der Ortsfeuerwehr „Altstadt“ der Freiwilligen Feuerwehr Wismar. Der Kamerad Sven Triebess wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.5 Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin sowie des Termins einer möglichen Stichwahl
Vorlage: VO/2017/2340

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft bestimmt den 15. April 2018 als Tag der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin der Hansestadt Wismar.
2. Als Termin einer möglichen Stichwahl wird der 29. April 2018 festgelegt.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.6 Benennung von Straßennamen im "Wohngebiet Klußer Damm" in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2346

Beschlussvorschlag:

Die neuen Straßennamen werden wie folgt festgelegt.

Planstraße A : Hopfenberg

Planstraße B : An der Bergbrauerei

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2349

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.909.181,45 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2017

aus dem BgA Stadtverkehr: 1.600.000,00 €

Einstellung in die Rücklagen: 2.309.181,45 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2016.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.9 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar" – Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2018 Vorlage: VO/2017/2356
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2018 in der Gesamthöhe von 9.925.000,00 € für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ entsprechend der Anlage 1.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 13.10 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2017/2373

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.07.-31.08.2017 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 2.878,88 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 14	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
TOP 14.1	KITA-Online-Anmeldesystem Vorlage: VO/2017/2371 <i>CDU-Fraktion</i>

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung eines zentralen Online-Anmeldesystems für KITA-Plätze, wie beispielsweise in der Landeshauptstadt Schwerin oder der Hansestadt Rostock, möglich ist. In diesem Zusammenhang ist auch eine Kooperation mit dem Landkreis NWM zu prüfen.

Herr Box, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg bezüglich der Einrichtung eines zentralen Online-Anmeldesystems für KITA-Plätze in der Hansestadt Wismar aufzunehmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg bezüglich der Einrichtung eines zentralen Online-Anmeldesystems für KITA-Plätze in der Hansestadt Wismar aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

– mehrheitlich beschlossen

TOP 14.2 Mehr Stadtgrün und bessere Pflege der Grünanlagen

Vorlage: VO/2017/2377

SPD-Fraktion

TOP 14.3 Mehr Sitzbänke und Fahrradständer in allen Stadtteilen

Vorlage: VO/2017/2378

SPD-Fraktion

TOP 14.4 Mehr Geld für Pflege, Instandhaltung und neue Spielplätze im neuen Haushalt

Vorlage: VO/2017/2379

SPD-Fraktion

Der Tagesordnungspunkt 14.2 mit der Vorlage VO/2017/2377, der Tagesordnungspunkt 14.3 mit der Vorlage VO/2017/2378 und der Tagesordnungspunkt 14.4 mit der Vorlage VO/2017/2379 werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

VO/2017/2377

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsberatung des nächsten Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, ob im Teilhaushalt Bauen, Planung, Bauordnung und Denkmalpflege die finanziellen Mittel für das Produkt „Öffentliche Grünanlage “ (Produktnummer 55101) erhöht werden können.

VO/2017/2378

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsberatung des nächsten Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, ob die finanziellen Mittel für die Anschaffung von Sitzbänken oder Fahrradständern erhöht werden können.

VO/2017/2379

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsberatung des nächsten Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, ob die jährlichen Mittel für die Instandhaltung oder die Neugestaltung von Spielplätzen erhöht werden können.

Begründung: Frau Adam

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

Frau Seidenberg, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgende Änderungsanträge:

VO/2017/2377

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die finanziellen Mittel für das Produkt „Öffentliche Grünanlagen“ im nächsten Haushalt 2018/2019 zu erhöhen.

In der Grünanlage „Schützenwiese“ sind Abfalleimer aufzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel notwendig sind, um eine bessere Pflege der Grünanlagen und die Neugestaltung des Fürstenhofgarten zu

gewährleisten. Die Finanzierung ist durch Überschüsse des EVB zu realisieren. Ein Bericht dazu ist der Bürgerschaft bis Ende November 2017 vorzulegen.

VO/2017/2378

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die finanziellen Mittel für die Anschaffung von Sitzbänken und Fahrradabstellanlagen im nächsten Haushalt 2018/2019 zu erhöhen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel notwendig sind, um ausreichende Sitzbänke und Fahrradabstellanlagen in allen Stadtteilen aufzustellen. Die Finanzierung ist durch Überschüsse des EVB zu realisieren. Ein Bericht dazu ist der Bürgerschaft bis Ende November 2017 vorzulegen.

VO/2017/2379

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die finanziellen Mittel für die Instandhaltung und Neugestaltung von Spielplätzen im nächsten Haushalt 2018/2019 zu erhöhen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel notwendig sind, um die Instandhaltung und Neugestaltung von Spielplätzen einschließlich der Neugestaltung der „Eventfläche“ am Alten Hafen zu gewährleisten. Die Finanzierung ist durch Überschüsse des EVB zu realisieren.

Ein Bericht ist bis Ende November 2017 der Bürgerschaft vorzulegen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Hilse; Herr Tiedke; Senator, Herr Berkahn; Herr Domke; Senator, Herr Berkahn; Frau Seidenberg; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkahn

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlagen, einschließlich der Änderungsanträge der Fraktion FDP/GRÜNE, in den Finanzausschuss.

– beschlossen

TOP 14.5 Keine Ausnahmeregelung auf kostenfreiem Parkplatz Hochbrücke
Vorlage: VO/2017/2384
Fraktion DIE LINKE.

Entgegen der geltenden Beschlusslage zum kostenfreien Parken auf dem Parkplatz an der Hochbrücke wurden dort für einzelne Bereiche und Tage Parkzonen durch Verbotsschilder eingerichtet um „Sonderparkplätze“ für einzelne Personengruppen zu schaffen. Diese Regelung widerspricht der kostenfreien uneingeschränkten Nutzung für alle.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, die Schilder umgehend entfernen zu lassen.

Begründung: Herr Kargel

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Eigenbetriebsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Eigenbetriebsausschuss.
– mehrheitlich beschlossen

TOP 15	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
TOP 15.1	Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Stammtische des Bürgermeisters Vorlage: BA/2017/2381

In regelmäßigen Abständen veranstaltet der Bürgermeister in seiner Funktion Stammtische, an denen Bürger nach Anmeldung teilnehmen können, um Fragen und Anregungen zu geben.

Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Wie viele Personen nahmen an den einzelnen Stammtischen teil?
2. Gab es auch Personen, die aus unterschiedlichen Gründen abgewiesen bzw. von der Teilnahme ausgeschlossen wurden? Wenn ja, warum?
3. Welche Themen wurden seitens der teilnehmenden Personen angesprochen?
4. Ergaben sich aus den Hinweisen, Nachfragen oder Vorschlägen resultierende Maßnahmen der Verwaltung? Wenn ja, welche?
5. Wurde die Bürgerschaft oder einer Ihrer Ausschüsse bisher über mögliche Anregungen oder Nachfragen von Teilnehmenden unterrichtet?
6. Entstanden der Hansestadt Wismar durch den Stammtisch Kosten, z.B. durch Raummiete, Getränke, Essen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Ferienwohnungen in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2385**

Anfrage:

1. Wie viele Ferienwohnungen sind in der Altstadt der Hansestadt Wismar angemeldet?
2. Mit welchen Mitteln will die Verwaltung der Hansestadt Wismar einer Nichtanmeldung von Ferienwohnungen in der Altstadt vorbeugen, um einem weiteren Rückgang von vermietbarem Wohnraum zu begegnen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Straßenbaumaßnahme Schweinsbrücke
Vorlage: BA/2017/2400**

In der Straße Schweinsbrücke wird auf der östlichen Seite der Fußweg 42 cm schmaler, die Straße insgesamt 22 cm schmaler und auf der Westseite (Museum) um 67 cm breiter gestaltet.

Fragen:

- 1.) Sind die oben ausgeführten Feststellungen zutreffend und wenn ja, womit wird dieses Vorgehen begründet?
- 2.) Wird die asymmetrische Aufteilung der Verkehrsführungen dem Stadtbild gerecht?
- 3.) Wie will man umgehen, dass es zu Bedrängungen und Gefährdungen auf dem östlichen Fußweg kommt?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Denkmalpflegerisches Entwicklungskonzept Lindengarten
Vorlage: BA/2017/2401**

Fragen:

- 1.) Gibt es ein denkmalpflegerisches Entwicklungskonzept für den Lindengarten?
Wenn ja, wann wurde dieses erstellt?
- 2.) Ist ein einheitliches Erscheinungsbild der Stadtmöblierung im Lindengarten vorgesehen?
- 3.) Werden beschädigte Abfalleimer und Sitzbänke ersetzt?
Wenn ja, wann werden die beschädigten Bänke im Lindengarten ersetzt? Durch welche Modelle?
- 4.) Wie oft werden Abfalleimer im Lindengarten geleert und Müll beseitigt?
- 5.) Wie oft werden die Spielgeräte auf Schäden überprüft?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Nachfragen zur Anfrage Nr. BA/2017/2255-01
Vollzugsdienstliche Kontrollen zur Überwachung des Parkraumkonzepts
Vorlage: BA/2017/2402**

Anlass für die Nachfragen zur Anfrage Nr. BA/2017/2255-01

Bekanntermaßen wird das Parkraumkonzept, das die Hansestadt Wismar 2011 beschloss und in den Folgejahren umsetzte, von vier Leitlinien getragen:

- Stärkere Öffnung der Altstadt für Kunden und Besucher,
 - Verbesserung der Angebote für Touristen,
 - Parken der Bewohner über spezifische Regelungen sichern,
 - Beschäftigte auf noch akzeptablen externen Standorten konzentrieren
- Verlagern statt Verdrängen.

Von Gewinnmaximierung steht da nichts. Stattdessen gibt das Parkraumkonzept von 2011 lediglich vor (siehe dort auf Seite 3): „Eine vollständige Kostendeckung von Investitionen und laufenden Aufwendungen aus den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung und den vollzugsdienstlichen Kontrollen ist anzustreben.“

Mit der Anfrage Nr. BA/2017/2255-01 wurde die These zur Nachprüfung gestellt, dass das Parkraumkonzept doch der Gewinnmaximierung diene. Einige in der Öffentlichkeit viel beachtete Vorfälle hatten diesen Eindruck erweckt. Es waren Knöllchen verteilt worden, als ob im Ordnungswidrigkeitenrecht das Opportunitätsprinzip nicht gälte. Stattdessen schien ein Bestreben nach Gewinnmaximierung zu herrschen.

Mit den Fragen (8) und (9) der Anfrage Nr. BA/2017/2255-01 wurden gezielt die Daten abgefragt, die erforderlich sind, um die These der Gewinnmaximierung zu überprüfen. Aus der bisherigen Beantwortung ist zu entnehmen, dass Verkehrsüberwachung (also auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs) einerseits und die Parkraumbewirtschaftung andererseits verwaltungstechnisch getrennt wurden: Verkehrsüberwachung ist beim Ordnungsamt angesiedelt, und die Parkraumbewirtschaftung wurde dem städtischen Eigenbetrieb Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb übertragen. Das soll mit der Nachfrage nicht problematisiert werden.

Aber auch in der getrennten Darstellung der Daten aus Ordnungsamt und EVB sind diese nicht so detailliert aufgeführt, dass eine Überprüfung der These „Gewinnmaximierung“ möglich ist. Die Fragen (8) und (9) werden daher hier ergänzt.

Fragen:

Zu Frage (8):

1. Welche Aufwendungen und welche Erträge im Produkt „Verkehrsangelegenheiten“ (12300 als Teil des Hauptprodukts Sicherheit und Ordnung) entfallen allein auf das Sachgebiet Verkehrsüberwachung in den Jahren 2014 und 2015?
2. Was ist genau mit „Materialaufwand“ und „etc.“ in der Beantwortung der Frage (8) bezüglich der Ausgaben beim EVB für Parkraumbewirtschaftung zu verstehen?
3. Wie teilen sich bei der Parkraumbewirtschaftung durch die EVB die Ausgaben auf in
 - „Materialaufwand“,
 - „Personalaufwand“,
 - „etc.“,jeweils in den Jahren 2014 und 2015?

Zu Frage (9):

1. Wie hoch waren die Aufwendungen für die Entlohnung der Kontrollpersonen (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verkehrsüberwachung) in den Jahren 2014 und 2015?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Frau Prof. Dr. Wienecke verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, nimmt ab 20:21 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 15.6 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Übergang Busbahnhof / Bahnhof sowie Parksituation
Vorlage: BA/2017/2407**

Bus- oder Bahnreisende, die entweder vom Parkplatz am ZOB von ihrem PKW in den Bus oder die Bahn wechseln wollen oder von Bus auf Bahn oder umgekehrt wechseln wollen, sehen sich einem katastrophalen Weg ausgesetzt. Zum einen ist der Parkplatz aufgrund von Schlaglöchern, tiefen Pfützen und Vermüllung kaum noch nutzbar. Zum anderen sind die Wegebeziehungen zwischen Parkplatz und Bahn bzw. Bus teilweise unbefestigt und mit Rollkoffern schlichtweg nicht benutzbar.

Fragen:

- 1.) Wann ist mit einer Befestigung oder Ausbesserung des Parkplatzes zu rechnen?
- 2.) Warum gibt es keine geeignete Pflasterung einer Wegebeziehung zwischen den Verkehrsmitteln?
- 3.) Gibt es Beschwerden von Anwohnern, die besonders in den Morgen und Abendstunden durch die Geräuschkulisse von Rollkoffern auf den beschriebenen Wegen durch mangelhaften Untergrund hervorgerufen werden?
- 4.) Gibt oder gab es Schadensersatzforderungen wegen Schäden an Fahrzeugen oder rollendem Gepäck aufgrund des mangelhaften Untergrunds dieser Wege?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.7 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Städtisches Alten- und Pflegeheim
Vorlage: BA/2017/2408**

Das Städtische Alten- und Pflegeheim erwirtschaftet seit Jahren stabile Gewinne. Dies nimmt die Fraktion zum Anlass, einige Kennzahlen zu hinterfragen:

Fragen:

- 1.) Wie hoch ist der Personalschlüssel zur Betreuung der zu betreuenden und zu pflegenden Personen heute und wie hat er sich in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- 2.) Wie hoch ist der Ansatz für die Verpflegung je betreuter und zu pflegender Person pro Tag heute und wie hat sich dieser Verpflegungssatz in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 15.8 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 – Benutzungs- und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2403**

Seit dem 1.1.2016 ist für das Theater der Hansestadt Wismar eine neue Benutzungs- und Entgeltordnung in Kraft getreten. Im Paragraph 5 „Eintrittspreise für eigene Veranstaltungen des Theaters“ sind u.a. Ermäßigungen für verschiedene Personengruppen geregelt.

Frage:

1. Wie oft wurde seit Inkrafttreten die Möglichkeit von Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II, von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII sowie für Studenten genutzt, 30 Minuten vor der Vorstellung Restplätze für 3,50 € zu erwerben?
2. Wie wird diese Möglichkeit beworben?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Herr Weinhold verlässt die Sitzung um 20:25 Uhr.

**TOP 15.9 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2017 –
Umgestaltung der Spielplätze
Vorlage: BA/2017/2406**

Die Spielplätze der Hansestadt Wismar haben einen Kies- oder Sanduntergrund. Das Untergrundmaterial lässt sich nur mit großem Arbeitsaufwand reinigen. In einigen Gemeinden werden auf den Spielplätzen Fallschutzmatten, ein Material aus wartungsarmen und langlebigen Gummifasern oder Granulat eingesetzt.

Frage:

1. Ist es angedacht, bei der Sanierung oder Neuanlage von Spielplätzen die Fallschutzmatten zu verwenden? Wenn ja, wann soll die Umrüstung erfolgen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:28 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 20:29 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:32 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 17 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 16.1

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung für die Deckeninstandsetzung
Bürgermeister- Haupt- Straße 1. BA

Vorlage: VO/2017/2344

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.2

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung für den Um- und Ausbau der Mecklenburger Straße, 2. BA

Vorlage: VO/2017/2345

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.3

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß §10 (5) der Hauptsatzung – Gebäudeplanung für den Neubau einer Grundschule

Vorlage: VO/2017/2347

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.4

Verkauf einer Teilfläche aus dem Erbbaugrundstück Alter Holzhafen 33 und Übernahme des Erbbaurechtes der Restfläche mit anschließender Aufhebung des Erbbaurechtes

Vorlage: VO/2017/2348

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.5

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung – Prof.-Frege-Straße, 2. BA, 1. TBA

Vorlage: VO/2017/2350

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.6

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000 € gem. § 10 (5) Hauptsatzung – Gebäudeplanung für die brandschutztechnische Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31

Vorlage: VO/2017/2362

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 16.7

Vergabe von Aufsichts-, Empfangs- und Kassendienstleistungen in touristischen und musealen Einrichtungen der Hansestadt Wismar in zwei Losen (OV 09/17)

Vorlage: VO/2017/2382

– beschlossen

TOP 18 Schließen der Sitzung
--

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.

S. Rakow
1. Stellvertreter

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin